

**Drucksachenummer (DS-Nr.):
15.0760/2**

Antrag vom 05.09.2013

Beratungsfolge:

Gremium	Termin
Kreistag	16.09.2013

Änderungsantrag der SPD-Kreistagsfraktion betr. Gesundheitsregion Paderborn - Versorgung im ländlichen Raum

CDU – Antrag „Gesundheitsregion Paderborn – Versorgung im ländlichen Raum“, DS-Nr. 15.0760

Sehr geehrter Herr Landrat,

zum Top 15.2 der Kreistagssitzung vom 16. 09.2013 stellen wir hiermit den oben näher bezeichneten Änderungsantrag, der den Ursprungsantrag ersetzen soll. Dieser Änderungsantrag ist stark angelehnt an die entsprechende, einstimmige Resolution des Regionalrats vom 17.06.13.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Gunda Köster

gez. Bernd Schäfer

Änderungsantrag (Beschlussvorschlag)

1. Der Kreistag begrüßt die Entscheidung der Landesregierung und des Landtages, finanzielle Mittel für den Aufbau einer praktischen Mediziner Ausbildung in OWL durch eine Kooperation der Universitäten Bochum und Bielefeld und den Kliniken in OWL bereitzustellen. Er freut sich über die Zustimmung in der Region zur beabsichtigten klinisch-praktischen Ausbildung von jährlich 60 Studierenden in OWL und erhofft damit einen Klebeeffekt und einen Beitrag zur Linderung des Ärztemangels.
Der Landrat befördert die Teilnahme von mindestens einer Klinik aus dem Kreis Paderborn an diesem Kooperationsmodell.

2. Unabhängig davon besteht weiterhin der Wunsch zur Errichtung einer Medizinischen Fakultät an der Universität Bielefeld. Die in diesem Zusammenhang (Beschluss des Stadtrates Bielefeld) in Vorbereitung befindliche Vereinsgründung wird vom Kreis Paderborn - auch durch Mitgliedschaft - unterstützt.
3. Der Kreis signalisiert der Katholischen Hochschule Paderborn sein Interesse an dem Forschungsprojekt „Soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter“. Dieses Interesse bezieht sich namentlich auf eine entwicklungsfähige Bestandsanalyse der Sozialräume im Kreis Paderborn. Ein endgültiger Beschluss bleibt dem Kreistag nach der Vorlage von notwendigen Konkretisierungen und Abstimmungen vorbehalten.

Begründung

Die Begründung erfolgt mündlich in der Kreistagssitzung am 16.09.2013